

B e s c h l u s s e m p f e h l u n g

des Justiz- und Verfassungsausschusses

zu dem Antrag der Fraktion DIE LINKE - Drucksache 5/7279 -

Verschlüsselte Kommunikation ermöglichen und befördern

Berichterstatter: Abgeordneter Blechschmidt

Beratungen:

Durch Beschluss des Landtags vom 21. März 2014 wurde der Antrag an den Justiz- und Verfassungsausschuss überwiesen.

Der Justiz- und Verfassungsausschuss hat den Antrag in seiner 69. Sitzung am 2. April 2014 beraten.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird in folgender Neufassung angenommen:

"Vertraulichkeit elektronischer Kommunikation durch Kryptografie ermöglichen

Der Landtag bittet die Landesregierung,

1. zukünftig Wege zu ermöglichen, welche die Vertraulichkeit des Inhalts elektronischer Kommunikation mit öffentlichen Stellen des Landes und der Nutzung ihrer elektronischen Informationsdienste sowie des Inhalts elektronischer Kommunikation zwischen öffentlichen Stellen des Landes durch Angebote einer sicheren End-to-End-Verschlüsselung (Kryptografie) eröffnen,
2. die Bürger des Freistaats Thüringen in geeigneter Weise über die Möglichkeiten der Verschlüsselung elektronischer Kommunikation, insbesondere auf den Web-Seiten der Landesregierung, zu informieren."

Berninger
Vorsitzende